

Einbauanleitung für Einstieghilfe

Die Einstieghilfe besteht aus einer Haltestange mit T-Griff, einer Einsteckhülse und 2 Einschlagankern. Alle Komponenten sind aus Edelstahl gefertigt. Hülsen und Haltestangen mit Prüfbericht Bautest Dresden, Befestigungsmaterial nach europäisch technischer Zulassung.

Einbau der Hülse

Bohrlöcher für Einsteckhülse einzeichnen. Hierbei ist zu beachten, dass das Langloch unten liegt. Der Abstand der unteren Befestigungslasche darf maximal 55 cm zum oberen Schachtrand betragen, da die Haltestange nach der Montage mindestens 1,00 m aus dem Schacht herausragen muss. Zur Montage bitte die beiliegenden Fixanker verwenden; bei Verwendung anderer Befestigungssysteme ist darauf zu achten, dass die metallischen Teile aus V4A Edelstahl gefertigt sind und der Anker einer Auszugskraft von mehr als 2126 N standhält.

1. Mit Hilfe einer Schlagbohrmaschine ein Loch der Dimension 10 x 70 mm bohren.
2. Bohrloch säubern.
3. Bolzenanker mit einigen Hammerschlägen in das Bohrloch eintreiben.
4. U-Scheibe und Mutter aufsetzen und die Mutter mit einem Drehmoment von 30 Nm anziehen. Sollte danach die Einfräsung im Gewinde sichtbar sein, Anker nicht belasten.

Haltestange einsetzen

Die Haltestange kann sowohl stationär als auch mobil eingesetzt werden. Dazu ist die Haltestange am unteren Ende mit zwei Aufnahmen für die Arretierungsschraube ausgestattet.

Für den mobilen Einsatz wird die Arretierungsschraube in die obere Aufnahme eingeschraubt. So kann die Haltestange von oben in die Hülse eingeführt und verriegelt werden. Die Stange kann jederzeit wieder entriegelt werden und bleibt mobil.

Für den stationären Einsatz wird die Haltestange von oben in die Einsteckhülse eingeführt und anschließend die Arretierungsschraube in die untere Aufnahme eingeschraubt. Nun kann die Stange jederzeit angehoben und fixiert werden, verbleibt dabei jedoch immer im Schacht.

Wichtiger Hinweis!

Die Stange muss nach der Montage mind. 1,00 m aus dem Schacht herausragen.

Zur Sicherheit!

Kontrollieren Sie vor jedem Einstieg den festen Sitz der Führungsschraube.